

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

19. Jahrgang – Nr. 8

11. September 2020

0,50 €

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

mit der uns Oberlausitzern innewohnenden Beharrlichkeit haben wir auf diesen Moment hingearbeitet, am 21. August war es soweit: Der neue Aussichtsturm auf der Lausche wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung im Beisein des sächsischen Ministerpräsidenten, Michael Kretschmer, und des Hejtman des Kraj Liberec, Martin Puta, der Öffentlichkeit übergeben! Das mediale Interesse war sehr beachtlich. Der Tag der Oberlausitz erschien uns als ein geeignetes und würdiges Datum für diesen Anlass. In „Corona-Zeiten“ fand die Übergabe unter sehr eingeschränkten Bedingungen statt.

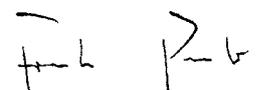
Dass die Lausche ein sehr beliebtes Wanderziel ist, eine ganz besondere Anziehungskraft für deutsche und tschechische Berg- und Naturfreunde, für Menschen aus nah und fern hat, ist ein Fakt. Daher lag es auf der Hand, dass, nach dem die alte Baude im Januar 1946 vollständig niederbrannte, es immer wieder Bestrebungen gab, auf der Lausche etwas Neues entstehen zu lassen. Diese Versuche waren jedoch leider nicht erfolgreich. Vor 13 Jahren haben wir eine Diskussion zur Gestaltung / Aufwertung des Lauscheplateaus angeregt. Gemeinsam mit den Umwelt- und Naturschutzbehörden und der Bevölkerung wurden Kriterien für einen Ideenwettbewerb erarbeitet. Wegen der naturschutzrechtlichen Vorgaben und der örtlichen Gegebenheiten mussten von vornherein Gastronomie bzw. Beherbergung ausgeschlossen werden. 2009 wurde ein Ideenwettbewerb „Gebt der Lausche ein neues Gesicht“ ausgelobt. Mit einer bemerkenswerten Resonanz: 33 Einsendungen aus Deutschland und Tschechien gingen ein. Nach dem Jahrhunderthochwasser vor 10 Jahren musste das Vorhaben zunächst zurückgestellt werden. 2012 ging es weiter: In einer Diplomarbeit wurde „die Errichtung eines Aussichtspunktes auf der Lausche“ untersucht. Es folgten sehr intensive Verhandlungen mit recht unterschiedlichen Partnern (und Interessenten), sehr aufwändige Planungen und Genehmigungsverfahren. Grundstücks- und Nutzungsfragen und vor allem die Finanzierung mussten geklärt werden. 2018 konnte mit dem Bau begonnen werden.

Bereits 2016 wurden das Büro für Gestaltung Ralf Reimann und das Ingenieurbüro Risch mit den Entwurfsarbeiten beauftragt. Der Bau eines Aussichtsturms um den Sendemast der Deutschen Funkturm war der zentrale Ansatz zur Gestaltung des Gipfels. Viele Details mussten geklärt, Unwägbarkeiten ausgeräumt und auch so manche Partner überzeugt werden. Schon auf Grund der exponierten Lage war es von Anfang an ein sehr ambitioniertes Vorhaben, aber auch für die Firmen eine große Herausforderung. Das zeigte sich schon bei den Ausschreibungen für die Bauleistungen, die teilweise aufgehoben und mehrfach durchgeführt werden mussten. Der Beton für das Fundament und Metallteile wurden per Hubschrauber auf den Berg geflogen. Wie bei allen Bauvorhaben, hier aber ganz besonders, ist von höchster Priorität, dass niemand dabei zu Schaden kommt.

Die neue Plattform hat eine Höhe von 8 m. Die Höhe resultiert auf den Vorgaben der Funkturm in Bezug auf die Distanz zu den Sendeanlagen. Mit dem Rückbau eines Technikgebäudes und der Zentralisierung der Funktechnik konnten Flächen entsiegelt werden. Die Arbeiten erfolgten im Einklang mit der Natur. Ein behutsamer Rückschnitt der Bäume erfolgt in enger Abstimmung mit den tschechischen Behörden im Herbst. Die Metallkonstruktion wurde mit sächsischem Porphyraus Beucha verkleidet. Die Kosten liegen insgesamt bei ca. 950 T€. Über die Richtlinie GRW-Infra »Förderung von Vorhaben zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur« werden wir von der Bundesrepublik und dem Freistaat unterstützt. Die Gemeinde Großschönau steuert rund 110.000 € dazu. Im Innenteil dieser Ausgabe sind einige Impressionen und im Naturparkhaus eine kleine aber feine Ausstellung zum „Lausche-Projekt“. Mit dem Neubau einer weiteren Trockenmauer und den Bauarbeiten am Technikgebäude wird das Vorhaben abgeschlossen. Hier kann es in den nächsten Tagen zu Einschränkungen für den Besucherverkehr kommen.

Der lange Atem hat sich gelohnt: Die neue Aussichtsplattform fügt sich hervorragend auf dem Plateau, in das Zittauer- und Lausitzer Gebirge ein. Bereits in den ersten Tagen haben sich sehr viele Wander- und Naturfreunde an dem neuen grandiosen Rundumblick – nun von 800 m N.N. – erfreut. Vor allem begeistert der unerwartet schöne Blick zum Hochwald, Jeschken und in das Böhmisches Paradies. Bleibt zu hoffen, dass es immer ein Ort der deutsch-tschechischen Begegnung sein wird und, dass die Investitionen lange Bestand haben mögen, von allen Besuchern wertgeschätzt und geachtet werden. Überzeugen Sie sich selbst, lassen Sie den Blick in die Ferne schweifen, genießen Sie die Stimmung auf der Lausche, unsere schöne Heimat.

Am 03.10. begehen wir 30 Jahre Deutsche Einheit. Auf Grund der „Corona-Vorgaben“ wird dieses Jahr das traditionelle Konzert des Internationalen Musikfestivals „Lipa Musica“ leider nicht stattfinden. Dennoch versuchen wir einen Rahmen für das Jubiläum zu finden. Die ursprünglich für Anfang April geplante Eröffnung des „Schaufenstermuseums“ im Gemeindeamt sowie die Buchlesung mit unserem Ehrenbürger Anton Knapp sollen an diesem Tag stattfinden, ebenso ein Konzert in der Webschule. Auf Grund der geltenden Vorschriften kann nicht die volle Platzkapazität ausgeschöpft werden. Wir bitten daher um vorherige Reservierung. Bitte beachten Sie die Aushänge bzw. die Hinweise auf der gemeindlichen Internetseite. Den Tag wollen wir mit einem Höhenfeuerwerk ausklingen lassen. Eigentlich war das Feuerwerk für das Schissn gebucht und bezahlt, aber auch das musste abgesagt werden. So wird der Tag der Deutschen Einheit in Großschönau doch nicht ganz sang- und klanglos verstreichen.



Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

3. Oktober

30 Jahre Deutsche Einheit

Eröffnung „Schaufenstermuseum“ |
Buchlesung durch Ehrenbürger Anton Knapp |
Konzert in der Webschule |
gegen 21.00 Uhr Höhenfeuerwerk auf der Schießwiese

Weitere Informationen finden Sie unter: www.grossschoenau.de.



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 24.08.2020 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

- CDU-Fraktion: GR'in Blümel, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Seibt
- SPD-Fraktion: GR Hofmann, GR Sell, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
- Freie Wähler: GR'in Buttig, GR Feurich
- DIE LINKE: GR Hesse

Einreicher: Bürgermeister: 23/08/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung im Wohngebiet zwischen Buchberg-, Sonneberg- und Schreiberstraße, Straße der Jugend und Teile der Emil-Schiffner-Straße. Ein entsprechender Zuwendungsantrag ist über die Richtlinie LEADER/2014 zu stellen. Die erforderlichen Eigenmittel sind im Haushaltsplan 2021/2022 zu berücksichtigen. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle entsprechenden Maßnahmen einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 24/08/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung auf den Straßenzügen Waltersdorfer Straße, Jonsdorfer Straße und Südstraße. Ein entsprechender Zuwendungsantrag ist über die Richtlinie LEADER/2014 zu stellen. Die erforderlichen Eigenmittel sind im Haushaltsplan 2021/2022 zu berücksichtigen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 25/08/2020

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24.08.2020 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 23 BauGB für die Flurstücke 157 und Teile von 156/9 in der Gemarkung Großschönau. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 13.070 m² und ist in der eingefügten Karte dargestellt.
2. Die Ausarbeitung der städtebaulichen Planung und die im Zusammenhang mit dem Bauleitverfahren und der Umsetzung der Planung anfallenden Kosten werden gemäß § 4b BauGB in Verbindung mit § 11 BauGB durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages einem Dritten, den Vorhabensträgern Anna und Axel Unruh, übertragen.
3. Die Verantwortung der Gemeinde für das gesetzliche Planungsverfahren bleibt unberührt.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

** siehe öffentliche Bekanntmachungen*

Einreicher Bürgermeister: 26/08/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2014

| | |
|------------------------------|-----------------|
| mit der Bilanzsumme von | 64.417.514,15 € |
| mit dem Anlagevermögen von | 62.462.363,28 € |
| mit dem Basiskapital von | 29.539.597,37 € |
| mit dem Fehlbetrag | |
| im ordentlichen Ergebnis von | 32.089,35 € |

| | |
|---|-----------------|
| mit dem Fehlbetrag im Sonderergebnis von | 109,30 € |
| mit den Sonderposten von | 28.649.611,17 € |
| mit den Verbindlichkeiten von | 5.971.761,80 € |
| mit den ordentlichen Erträgen von | 8.958.930,87 € |
| mit den ordentlichen Aufwendungen von | 8.991.020,22 € |
| und einer Änderung des Finanzmittelbestandes um | - 84.889,31 € |

fest.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 27/08/2020

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das II. Quartal 2020.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme der zweckgebundenen Spende des Theatervereins „De Nubbern“ vom 22.06.2020 in Höhe von 1.250,00 €.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 29/08/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau billigt den vom Vorhabensträger, Anna und Axel Unruh, ausgearbeiteten Vorentwurf (Stand Juli 2020) für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange. Der Bürgermeister wird beauftragt, das entsprechende Verfahren gemäß §§ 3, 4 BauGB einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 30/08/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros IHR BAUPLAN folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau – Bauabschnitt Dach / Fassade – Los 1 Gerüstbauarbeiten“ an die Firma Kegel & Hossmanng Gerüstbau GmbH aus Hoyerswerda zum Angebotspreis von 55.967,11 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 31/08/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros IHR BAUPLAN folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau – Bauabschnitt Dach / Fassade – Los 2 Rohbau- / Abbrucharbeiten“ an die Firma Bau-Cooperation GmbH aus Bautzen zum Angebotspreis von 63.471,52 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 32/08/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros IHR BAUPLAN folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau – Bauabschnitt Dach / Fassade – Los 3 Zimmer- und Holzbauarbeiten“, unter Berücksichtigung der gem. § 8 Absatz 1 des Sächsischen Vergabegesetzes einzuhaltenden Informationspflichten und vorbehaltlich des noch zu führenden Bietergespräches, an die Firma Bau-Cooperation GmbH aus Bautzen zum Angebotspreis von 150.248,01 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 33/08/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros IHR BAUPLAN folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau – Bauabschnitt Dach / Fassade – Los 4 Dachdecker-, Klempner- und Blitzschutzarbeiten“, unter Berücksichtigung der gem. § 8 Absatz 1 des Sächsischen Vergabegesetzes einzuhaltenden Informationspflichten, an die Firma Dachdeckerei Keil & Ziesche GmbH aus Ebersbach-Neugersdorf zum Angebotspreis von 113.695,10 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** findet am **Montag, dem 28.09.2020, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Die nächsten Sitzungen des Technischen – sowie des Hauptausschusses sind für den 13./14. Oktober geplant.

Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Dienstag, dem 22.09.2020, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 15.09.2020, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr** im Zimmer 3a im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 15.09.2020, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, durch. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist ab 17:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

**Information aus der Bauverwaltung
Möglichkeit zur Entsorgung von Herbstlaub von kommunalen Bäumen**

Der Sommer neigt sich dem Ende, der Herbst steht vor der Tür und die ersten herabfallenden Blätter werden nicht lang auf sich warten lassen. In den vergangenen Jahren wurden seitens der Gemeinde Großschönau an den Standorten „Apothekenbrücke“, „Kupferhausbrücke“ und „Steinmühlsteg“ Container zur Entsorgung von Herbstlaub der kommunalen Bäume für die Anwohner zur Verfügung gestellt.

In diesem Jahr soll die Annahme des Herbstlaubes zentral auf dem Bauhof der Gemeinde Großschönau, Professor-Krumbholz-Straße 10, 02779 Großschönau erfolgen. Das Laub kann hier im Zeitraum **24. Oktober bis 28. November 2020** wöchentlich in den Zeiträumen:

- dienstags 14:00 – 17:00 Uhr und
- samstags 10:00 – 12:00 Uhr (ausgenommen an Feiertagen)

angeliefert werden (bei entsprechender Witterung / Bedarf wird eine Erweiterung des Zeitraumes kurzfristig bekannt gegeben).

Tino Sauer mann
Sachbearbeiter Bauverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Großschönau über die Einleitung des Aufstellungsverfahrens eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Richard-Goldberg-Straße 5“ in der Gemeinde Großschönau

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.08.2020 mit Beschluss Nr. 25/08/2020 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Richard-Goldberg-Straße 5“ in der Gemeinde Großschönau, Flurstücke 157 und Teile von 156/9 gemäß § 12 BauGB beschlossen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplangebietes umfasst eine Fläche von ca. 13.070 m² ha eines brachgefallenen ehemals landwirtschaftlich genutzten Dreiseithofes nebst Nebenanlagen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Sanierung, Umnutzung und bauliche Erweiterung dieser Fläche für touristische Zwecke geschaffen werden.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat beschlossen, die Ausarbeitung der städtebaulichen Planung und die im Zusammenhang mit dem Bauleitplanverfahren und der Umsetzung der Planung anfallenden Kosten gemäß § 4b BauGB in Verbindung mit § 11 BauGB durch Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages einem Dritten, dem Vorhabensträger, zu übertragen.

Die Verantwortung der Gemeinde für das gesetzlich vorgesehene Planungsverfahren bleibt unberührt.



(Geltungsbereich im Lageplan rot gekennzeichnet)



Frank Peuker

Großschönau,
den 11.09.2020

Frank Peuker, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Großschönau über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Richard-Goldberg-Straße 5“ im Regelverfahren nach § 12 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.08.2020 mit Beschluss-Nr. 29/08/2020 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanvorentwurfes „Richard-Goldberg-Straße 5“ – Planungsstand Juli 2020 – gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, bestehend aus den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie der Begründung einschließlich Umweltbericht, wird

vom 18.09.2020 bis einschl. 19.10.2020

in der Gemeinde Großschönau, Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau im Sachgebiet Bauverwaltung, Zimmer 17, während folgender Dienstzeiten:

- Montag und Mittwoch 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
13:30 Uhr – 15:00 Uhr
- Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
13:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
13:30 Uhr – 17:00 Uhr
- Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Zusätzlich sind gemäß § 4a Abs. 2 Satz 1 BauGB die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.grossschoenau.de/de/Oeffentliche-Bekanntmachungen/> einsehbar sowie im Zentralen Internetportal des Landes Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/grossschoenau/startseite> mit der Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme.

Großschönau,
den 11.09.2020



Frank Peuker

Frank Peuker, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Aktuelle Wohnungsangebote

Einfach **BESSER WOHNEN!**



Sie suchen ein neues Zuhause? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Ob attraktiver Altbau oder moderner Neubau, hier finden Sie eine Auswahl unserer aktuellen Angebote.

Unsere Wohnungsangebote

| Räume | Straße | Größe | Heizungsart |
|----------|------------------------|--------------------|----------------|
| 4-R.-Whg | Hauptstraße 10 | 100 m ² | Gasheizung |
| 4-R.-Whg | Waltersdorfer Str. 47 | 100 m ² | Gasheizung |
| 4-R.-Whg | Goethestraße 4 | 90 m ² | Gasheizung |
| 3-R.-Whg | Hauptstraße 5 | 75 m ² | Gasheizung |
| 3-R.-Whg | Buchbergstraße 61 | 62 m ² | Fernwärme |
| 3-R.-Whg | Buchbergstraße 15 | 61 m ² | Fernwärme |
| 2-R.-Whg | Dorfstr. 97, Waltersd. | 67 m ² | Zentralheizung |
| 2-R.-Whg | Gartenstraße 14 | 65 m ² | Gasheizung |
| 2-R.-Whg | Buchbergstraße 47 | 61 m ² | Fernwärme |
| 2-R.-Whg | Jonsdorfer Straße 12 | 43 m ² | Elt.-heizung |

Sprechen Sie mit uns – Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter **035841 35050**

oder persönlich zu unseren Sprechzeiten
dienstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 18:00 Uhr** sowie
donnerstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 17:00 Uhr**.
Weitere Informationen finden Sie unter **www.w-w-g.net**



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

die meisten von Ihnen haben den Urlaub bereits hinter sich und ich hoffe, Sie hatten eine schöne, erholsame Zeit. Der Ortschaftsrat und auch der Gemeinderat haben Ihre Arbeit wieder aufgenommen. In der Sitzung im August 2020 haben wir noch einmal über die Sanierung des Spritzenhauses an der Kirche in Waltersdorf gesprochen. Der Vertrag zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Förderverein Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf ist fertig und zum jetzigen Zeitpunkt hoffentlich auch von beiden Seiten unterschrieben. Jetzt können wir mit Hilfe der Verwaltung schauen, welche Fördermittel beantragt werden und hoffen auf Bewilligung und einen baldigen Baubeginn.

Am 21. August 2020 konnte der Turm auf der Lausche der breiten Öffentlichkeit zur Nutzung übergeben werden. An dieser Stelle auch von mir ein herzlicher Dank an alle am Bau beteiligten Personen. Ich möchte nicht jeden einzelnen hier erwähnen, da bei so einem komplexen Bau die Gefahr besteht, jemanden zu vergessen. Ich hoffe wir können nach Fertigstellung des Lauscheplateaus noch eine richtige Einweihungsfeier veranstalten, ohne der staatlich verordneten Maßnahmen.

Am 29. August war in Sachsen der Schuleintritt für die Schüler der Klasse 1. Ich wünsche allen Schulanfängern einen guten Start in diesen neuen Lebensabschnitt. Auch wenn wir uns die offizielle Feier alle etwas anders vorgestellt haben, hat die Schule das Beste daraus gemacht. Die Kinder bekamen ihre Zuckertüte im Schulgarten von den eigenen Eltern überreicht, was ich gut fand. Denn bei so viel Neuem für die Schulanfänger gab es dadurch etwas Vertrautes.

Einen schönen Spätsommer wünscht Ihnen

Frank Feurich
Ortsvorsteher

Die **nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung** findet am **Mittwoch, dem 16.09.2020, 19:30 Uhr** im Vereins- und Veranstaltungsraum im Naturparkhaus Zittauer Gebirge, Hauptstr. 28 in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf statt.

Unser **Vereinsstammtisch** findet in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Niederkretscham statt. Nächster Termin ist der **01.10.2020 um 19:30 Uhr**.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus
„Niederkretscham“ Erholungsort Waltersdorf
Telefon: 035841 38696

Impressionen der Eröffnung des Lausche-Aussichtsturmes



Die Lausche im stimmungsvollen Abendlicht vor der Turmeröffnung

Ein herzliches Dankeschön im Namen der Gemeinde Großschönau an die (bisher) am Bau Beteiligten:

- Entwurf Aussichtsplattform / Grafik Erklär- / Infotafeln:
Ralf Reimann, Bautzen (+ Ausstellung im NPH)
- Planung / Bauleitung:
Bau Planung Risch Ingenieurgesellschaft mbH, Zittau
- Statik:
Büro für Tragwerksplanung Andreas Klaus, Zittau
- Konstruktions- / Werkplanung:
Ingenieurbüro Jukschat, Kurort Jonsdorf
- Fundament- / Gründungsarbeiten / Stützmauerbau:
Bau GmbH Franke, Hainewalde
- Hubschraubertransporte:
Vendana GmbH, Wuppertal
- Montage Miniraupenkran:
Mentner Krane, Meißen
- MAN-Kran:
Philipp Krause Kran- und Spezialmontage, Dittelsdorf
- Metallbauarbeiten:
Kratzer Metallbau GmbH, Zittau +
Stahl- und Metallbau Pratsch, Großschönau
- Gerüst Aussichtsplattform:
Udo Merkel Gerüstbau, Lohmen
- Zimmer- und Holzbauarbeiten Dach Aussichtsplattform:
Zimmerei Jens Vogt, Großschönau, OT Waltersdorf
- Dachdeckung Aussichtsplattform:
Bauklempnerei Uwe Byhain, Kottmar, OT Eibau
- Blitzschutz Aussichtsplattform:
Blitzschutzanlagenbau Fünfstück, Oderwitz
- Bauleistungen Technikraum Dt. Funkturm:
Metallbau Riedel GmbH, Wilthen
- Dachbau Technikraum / Schutzhütte:
Mark Sommer, Spitzkunnersdorf
- Elektroinstallation:
Elektro-Buttig, Großschönau, OT Waltersdorf
- Beschilderung:
Lausitz-Werbung, Zittau und Glasbau Gerber, Bautzen
- Sonstige Transporte / Fuhrleistungen:
Bauhof Großschönau

Ein Bauwerk der Region, von Oberlausitzer Firmen für die Oberlausitz – ein Zeugnis der Leistungsfähigkeit, des Geschicks und der Fähigkeiten unserer Menschen.



Blick vom Turm auf das Gründach des Technikraumes



Auf der Aussichtsplattform



Der Turm ist fast fertig



Im „Treppenhaus“



Hubschraubertransport



Der neue Blick über den Hochwald zum Jeschken

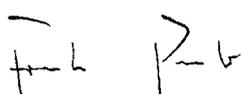


Symbolische Freigabe des Aussichtsturmes mit dem Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer und Hejtman des Kraj Liberec Martin Puta



Ca. 200 Besucher aus Tschechien und Deutschland sind zur Eröffnung auf den Gipfel gestiegen.

Fotos: Frank Peuker • Lausche-Video • Matthias Weber / photoweber.de • Ralf Reimann • Zittauer Blickwinkel


Ihr Frank Peuker, Bürgermeister



**Informationen
aus der
Gemeinde Hainewalde**

Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

es ist schon eine runde Sache, dieser neue eckige Aussichtsturm auf der Lausche. Endlich mal den Jeschken sehen oder sogar das Riesengebirge vom höchsten Berg des Zittauer Gebirges. Der Aufwand hat sich gelohnt. Das zeigen die Pilgerwanderungen sowohl von der tschechischen Seite, wie auch von der deutschen Seite aus. Noch wirkt vielleicht die Firmenwerbung an der Aussichtsplattform inmitten der Natur etwas befremdlich. Aber die dürfte dort wohl nur vorübergehend angebracht sein. Und wenn nicht, wird die berühmte Alpenspitzmaus, die angeblich auf dem Gipfel der Lausche residiert und jegliche Weiterbebauung – womöglich mit einem Imbisstand – seit der Wende erfolgreich verhindert, an der Werbung „einen Zahn anlegen“. Interessanterweise hat sich mit Bauingenieur Horst Deiters schon ein Prominenter mit einer Wiederbebauung der Lausche ernsthaft befasst, wie man im „Kulturspiegel für die Gemeinden Großschönau, Waltersdorf und Hainewalde“ in der Ausgabe 11/1961 lesen kann. (Den kompletten Artikel können Sie in dieser oder der nächsten Ausgabe des Nachrichtenblattes lesen). „Gebt der Lausche ein neues Gesicht“ hieß es dort und der Inhalt war für damalige Verhältnisse fast revolutionär. Warum es nicht zur Ausführung kam, konnte ich bislang nicht herausfinden. Der nächste Anlauf war der Antrag auf Vorbescheid auf einen „Aussichtsturm auf dem Lauschegipfel“ durch den „Natur- und Wanderfreunde Lausche“ e.V. im Jahr 1997. Federführend hierbei waren u. a. die Wanderfreunde Wolfgang Dünnbier und Heinrich Erbe. Dem Ansinnen wurde durch die Behörden noch 1997 ein einheitlicher „Stopp“ erteilt. Es heißt auszugsweise: „Die Errichtung eines Aussichtsturmes auf der Lausche ist nicht genehmigungsfähig. Die Lausche stellt den einzigen dominanten Gipfel ohne Bebauung dar. Des Weiteren ist die Sicht vom Lauschegipfel auch ohne Turm ausgezeichnet. Deshalb besteht keine Notwendigkeit zur Errichtung eines Aussichtsturmes. Im Bereich des Lauschegipfels befindet sich ein endemisches Vorkommen der Alpenspitzmaus. Bau und Betrieb des Turmes einschließlich Souvenirverkauf stellen einen



Am 6. September feierte unser verdienstvoller Ortschronist Rainer Buttig seinen 80. Geburtstag. Ich durfte dem Jubilar herzliche Glückwünsche, vor allem Wünsche für eine bessere Gesundheit überbringen.

Foto: L. Fißler

nicht wiedergutzumachenden Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet dar.“ Die damals geplante 15,60 Meter hohe Holzkonstruktion war mit 130.000 D-Mark veranschlagt. Aus den Erfahrungen des Schlechtebergturmes in Ebersbach heraus, der nach der Wende in Holzbauweise errichtet wurde, erst zu niedrig, um über die Baumwipfel hinweg zu sehen, dann um weitere Meter aufgestockt, um diesen Makel zu beheben und inzwischen geradezu verfault ist, stellt der jetzige neue Lauscheturm einen soliden Bau dar, der den Wanderern viele Jahre Freude machen wird. Mich würde interessieren, wie sich die Bürokraten und selbsternannten Naturschützer der 90er Jahre, die damals zumindest einen Aussichtsturm auf der Lausche erfolgreich verhinderten, heute fühlen, wenn sie den Turm erklimmen. Wer hat denn nun wirklich durch den Turmbau Schaden genommen? Die Natur mit der Alpenspitzmaus und weiteren endemischen Tier- und Pflanzenarten? Stellt der Bau eine erhebliche Entwertung dieses im deutsch-tschechischem Grenzgebiet überregional bedeutsamen Ökosystems dar? Oder ist gerade solch ein Bauwerk dazu geeignet, Natur- und Heimatliebe zu stärken? Ich denke ja und stehe dazu. Als Tenor meiner Erstbesteigung des Turmes Anfang September konnte ich von anderen Wanderern hören: „Wir wohnen doch in einer schönen Ecke“. Wie Recht sie doch haben!

Zum Thema Erdgas

Noch gibt es keinen endgültigen Stand zum Weiterbau für Erdgas über das sogenannte Ortszentrum hinaus. Die von der ENSO geforderten 125 Anträge von Haushalten wurden leider nicht erreicht. Damit ist aus Sicht der ENSO die Wirtschaftlichkeit nicht gewährleistet. Über den weiteren Verlauf werde ich berichten.

Kommen Sie gut in den Herbst und wenn möglich alsbald auf den neuen Lauscheturm!

Ihr Jürgen Walther

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 21.09.2020, 19:00 Uhr** vorgemerkt. Den Tagungsort sowie die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag
09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



September / Oktober

- Gelbe Tonne: Dienstag, 22.09.2020
- Bioabfall: Dienstag, 22.09.2020
Dienstag, 06.10.2020
- Restmüll: Dienstag, 15.09.2020
Dienstag, 29.09.2020
Dienstag, 13.10.2020
- Blaue Tonne: Dienstag, 06.10.2020
- Schadstoffmobil: 28.10.2020, 16:00 – 17:00 Uhr
Kretschamberg

Angaben sind ohne Gewähr

Informationen

**Familiennachrichten
des Standesamtes**

**Wir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen**



Ursula Anna Hampel, geb. Rank
aus Großschönau

Thomas Hauptmann
aus Großschönau

Ruth Glathe, geb. Christoph
aus Großschönau

Gustav Karl Mühlberger
aus Hainewalde

Edith Ingeburg Heinrich, geb. Krause
aus Großschönau

Karsten Kurt Friedrich
aus Großschönau

Martina Rita Buchwald, geb. Winkler
aus Großschönau, zuletzt AWO-Pflegeheim Jonsdorf

Walter Georg Paul
aus Großschönau, zuletzt Seniorenheim Niederoderwitz

Siegfried Werner Effenberger
aus Großschönau, zuletzt Seniorenpflegeheim Hörnitz

Gerald Christian Mönch
aus Hainewalde

Else Emma Axt, geb. Simon
aus Großschönau, zuletzt AWO-Pflegeheim Jonsdorf

**Wir gratulieren zur Hochzeit und
wünschen den Paaren alles Gute**



Alexandra Julia Jauch und Stefan Volkmann
aus Aschheim am 15.08.2020

Francis Preusger und Thomas Voigt
aus Großschönau am 28.08.2020

Wir gratulieren den Ehepaaren



Andrea und Hans Hauser
aus Großschönau, am 26.09.2020

Maria und Jürgen Seibt
aus Hainewalde, am 03.10.2020

zum Fest der goldenen Hochzeit

Helga und Manfred Sitte
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, am 10.10.2020

Regine und Reiner Nebesky
aus Hainewalde, am 08.10.2020

zum Fest der diamantenen Hochzeit

**sehr herzlich und wünschen ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

| | | |
|----------------|------------------------|------------|
| 70. Geburtstag | Herr Christian Trept | 20.09.1950 |
| | Herr Bernd Jähne | 24.09.1950 |
| | Frau Wanda Czerniawska | 25.09.1950 |
| | Frau Gabriele Wagner | 25.09.1950 |
| | Frau Margrit Weidner | 28.09.1950 |
| | Frau Christa Köhler | 29.09.1950 |
| | Herr Joachim Kneißner | 03.10.1950 |
| | Herr Siegfried Wawruk | 03.10.1950 |
| | Frau Elfi Urbansky | 04.10.1950 |
| | Herr Bernd Nitzschke | 10.10.1950 |

| | | |
|----------------|----------------------------|------------|
| 75. Geburtstag | Frau Ingrid Hockauf | 16.09.1945 |
| | Herr Ingolf Herbrich | 26.09.1945 |
| | Frau Charlotte Pietschmann | 09.10.1945 |
| | Frau Ulrike Schmidt | 09.10.1945 |

| | | |
|----------------|-----------------------------|------------|
| 80. Geburtstag | Herr Siegfried Wucherpennig | 17.09.1940 |
| | Herr Christian Tannert | 09.10.1940 |
| | Frau Annerose Bertram | 11.10.1940 |

| | | |
|----------------|---------------------|------------|
| 85. Geburtstag | Herr Günter Bartsch | 05.10.1935 |
|----------------|---------------------|------------|

| | | |
|----------------|------------------------|------------|
| 90. Geburtstag | Frau Elisabeth Hilgert | 11.10.1930 |
|----------------|------------------------|------------|

Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

| | | |
|----------------|-------------------------|------------|
| 70. Geburtstag | Frau Christine Eger | 19.09.1950 |
| 80. Geburtstag | Frau Christine Seeliger | 17.09.1940 |
| | Herr Manfred Hockert | 06.10.1940 |

Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

| | | |
|----------------|----------------------|------------|
| 70. Geburtstag | Herr Burkhard Schulz | 26.09.1950 |
| 80. Geburtstag | Frau Ursula Laßmann | 25.09.1940 |
| | Frau Inge Mehnert | 11.10.1940 |
| | Frau Helga Gulich | 12.10.1940 |

Ärztbereitschaft



**für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste
Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

**Veranstaltungsplan
der Gemeinden
Großschönau mit dem Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

Mitte September bis Mitte Oktober 2020

Jeden Sonntag

10:00 – **Brunch im Buffetrestaurant** WaldstrandHotel
14:00 **„Gute Stube“**, aufgrund Großschönau
begrenzter Platzkapazitäten
nur nach tel. Vorbestellung
unter 035841 631158

Samstag, 12.09.

09:00 – **Kreisoffene Jungtierschau** Vereinshaus des
17:00 Kreisverbandsschau RKZV S. 198
Rassekaninchen Großschönau (Webschule)

Sonntag, 13.09.

09:00 – **Kreisoffene Jungtierschau** Vereinshaus des
16:00 Kreisverbandsschau RKZV S. 198
Rassekaninchen Großschönau (Webschule)

TAG DES OFFENEN DENKMALS

**Thema: „Chance Denkmal:
Erinnern. Erhalten. Neu denken.“**

14:00 – **Freier Eintritt in die** Naturparkhaus
17:00 **Erlebnisausstellung** „Zittauer Gebirge“
Erholungsort Waltersdorf
14:00 **Vortrag** Rösterei, Schulgasse 1
zum Umgebendehaus Erholungsort Waltersdorf
14:00 – Volkskunde- und
16:30 Mühlenmuseum
Erholungsort Waltersdorf
10:00 – **Führungen** im Kanitz-Kyawschen
17:00 Schloss Hainewalde

Mittwoch, 16.09.

10:00 **Dorfspaziergang durch** Treff:
Hainewalde mit Besichtigung Schloss Hainewalde
der Park- und Außenanlagen
des Hainewalder Schlosses, Siedemühlteich,
Kanitz-Kyawsche Gruft, Kräutergarten
Anmeldung in der Tourist-Information
Waltersdorf im Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“
14:15 **Kaffeetrinken der Senioren** Grundschule/
Waltersdorf Kinderhaus
Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 17.09.

10:00 **Ortsführung entlang** ab Naturparkhaus
der Umgebendehäuser „Zittauer Gebirge“
Erholungsort Waltersdorf
15:30 **Versammlung des unabhängigen** Gaststätte
Seniorenverbandes „Am Heimatmuseum“
Großschönau Großschönau

Mittwoch, 23.09.

14:15 **Kaffeetrinken der Senioren** Grundschule/
Waltersdorf Kinderhaus
Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 24.09.

10:00 **Ortsführung** ab Parkplatz
durch Großschönau Ev.-Luth. Kirche
Großschönau



HUHN & ZSCHIEDRICH GBR
Dienstleistungs- und Montagebetrieb

Fliesen- und Natursteinverlegung
Trockenbau + Akustikdecken
Montage von Fenstern und Türen
Laminat- und Parkettfußböden
Paneel- und Holzvertäfelungen
Carportbau

Michael Huhn
Dorfstraße 80
02799 Waltersdorf
Tel./Fax (035841) 37274
Funk (0172) 9003190



jens vogt
Zimmerei Sägewerk
Holzbau
Umgebendesanierung

Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de



VOGT&LISCHKE

Hochbau
kleiner Tiefbau
Um- und Ausbau

Vogt & Lischke Hochbau GmbH
Geschäftsführer: Dirk Lischke

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005 · Fax: 679058 · Mobil: 0173 9851349
E-Mail: vogt-lischke@web.de · www.hochbau-vogt-lischke.de

Eibauer Qualitätskartoffeln
Kartoffelverkauf – direkt vom Erzeuger

Der Verkauf von handverlesenen Speise- und Einkellerungskartoffeln in guter Qualität aus eigenem umweltgerechten Anbau hat begonnen.

Es stehen wieder bewährte Sorten zur Auswahl. Eine kostenlose Kochprobe ist möglich. Kartoffeln kellert man idealerweise ab Mitte September bis Mitte Oktober ein.

Der Verkauf von Einkellerungskartoffeln erfolgt auf folgenden Stellplätzen.

Verkaufstermine von Einkellerungskartoffeln 2020:
Ruppertsdorf – Montag–Freitag ab 17.09.2020
Ninive: 9:00–17:00 Uhr · Kartoffelsortierplatz
Samstag
9:00–12:00 Uhr · Kartoffelsortierplatz
Oberoderwitz: jeden Donnerstag ab 17.09.2020
9:00–17:00 Uhr · Lagerhaus (ehem. Holzheiner.)
Großschönau: Freitag, 18.09.2020 · ab 9:00 Uhr · Schießwiese
Freitag, 25.09.2020 · ab 9:00 Uhr · Schießwiese
Freitag, 02.10.2020 · ab 9:00 Uhr · Schießwiese



Agrargenossenschaft Eibau eG
Telefon 03586 30330

Sortierplatz
Ruppertsdorf – Ninive
Telefon 035873 369725



Freitag, 25.09.

20:00 **Live-Konzert mit Mardi Gras, München** (Folk-Westcoast-Oldies live) Ev.-Luth. Kirche Hainewalde

Sonntag, 27.09.

ab 10:00 **Naturpark Kinderfest** Naturparkgarten Erholungsort Waltersdorf

Mittwoch, 30.09.

10:00 **Dorfspaziergang durch Hainewalde** mit Besichtigung der Park- und Außenanlagen des Hainewalder Schlosses, Siedemühlteich, Kanitz-Kyawsche Gruft, Kräutergarten
Treff: Schloss Hainewalde
Anmeldung in der Tourist-Information Waltersdorf im Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“

Donnerstag, 01.10.

10:00 **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“ Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 04.10.

14:00 – 16:00 **Führungen zum Mandau-Jazz** mit Kaffee und Kuchen Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde
16:00 **Mandau-Jazz** mit Nina's Rusty Horns (D) Ev.-Luth. Kirche Hainewalde

Dienstag, 06.10.

19:30 **Mandau-Jazz** mit Paul Batto Jr. (SLO) Oberlausitzer Webschule Großschönau

Mittwoch, 07.10.

14:15 **Kaffeetrinken der Senioren Waltersdorf** Grundschule/ Kinderhaus Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 08.10.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

15:30 **Versammlung des unabhängigen Seniorenverbandes** „Am Heimatmuseum“ Großschönau

Sonntag, 11.10.

10:30 – 13:00 **Frühschoppen** (begrenzter Einlass mit personalisierten Eintrittskarten) Kaffeerösterei im Saal des Naturparkhauses „Zittauer Gebirge“ Erholungsort Waltersdorf

Mittwoch, 14.10.

14:15 **Kaffeetrinken der Senioren Waltersdorf** Grundschule/ Kinderhaus Erholungsort Waltersdorf

18:00 **Kräuter-Informationsabend** für alle Interessierten und Freunde der Kräuterkunde bis ca. 20:00 Uhr Bergstraße 27 in Hainewalde

Donnerstag, 15.10.

10:00 **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“ Erholungsort Waltersdorf

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28, Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Sonderausstellung: Ausstellung über die Bebauung des Lausche-Gipfels, Ralf Reimann

Öffnungszeiten

TRIXI-Bad Großschönau

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Freizeitbad incl. Solebad

Montag – Freitag 11:30 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr

Sauna

Montag – Sonntag 13:00 – 22:00 Uhr

Waldstrandbad

täglich 13:00 – 18:00 Uhr



JOHANNITER

Seniorenachmittage Sozialstation Großschönau

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir freuen uns wieder beisammen sein zu können. Gemeinam werden wir 14-tägig schöne Ausflüge in der Umgebung erleben. Unser freundliches Team holt Sie auf Wunsch von zu Hause ab.

23.09.20 Kaffeerösterei Waltersdorf
07.10.20 Dorfladen Großschönau
21.10.20 Weinhaus Großschönau

Die Johanniter-Seniorengymnastik findet immer montags von 15-16 Uhr statt. Sport frei am: 14.09.; 21.09.; 28.09.; 12.10.; 26.10.; 09.11.

Mehr Informationen unter:
(035841) 630-17

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Lindenweg 8, 02779 Großschönau
www.johanniter.de/goerlitz

Pflegedienstleitung: Mandy Grun, Marit Krößmann
Pflegerberatung: Anne-Kathrin Gebhardt

Aus Liebe zum Leben

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr

Sonderausstellung: „GEDANKEN-Fäden. Malerei, Mischtechnik und Zeichnung“ der Olbersdorfer Künstlerin Angelika Heinze

Aufgrund der Corona-Pandemie können Führungen im Deutschen Damast- und Frottiermuseum auch weiterhin nicht angeboten werden. Die Räumlichkeiten bieten nicht ausreichend Platz, um den Sicherheitsabstand von 1,50 m einzuhalten.

Sonderausstellung

Die neue Sonderausstellung „GEDANKEN-Fäden. Malerei, Mischtechnik und Zeichnung“ von Angelika Heinze wird am **13. September um 10:00 Uhr** im Kunstkabinett des Deutschen Damast- und Frottiermuseums eröffnet.

Die Künstlerin macht neugierig auf ihre Werke. In ihren Worten: sind „Bilderfahrten ... immer Phantasiegebilde, schöpfen aus der Wirklichkeit, dem Raum, der Fläche, atmosphärischen Bildzonen und Klängen, die das „Dahinterliegende“ verbergen oder sichtbar machen. Unterwegs, im Erlebnis mit der Natur, dem Aufspüren und Entdecken von Motiven, Farben und Düften werden die Gedanken zu ersten Formgebilden, einem Wechselspiel von Sinneswahrnehmung, Meditation und Bewegung.“ Die Ausstellung ist bis zum 22.11.2020 zu den Öffnungszeiten des Museums zu sehen.

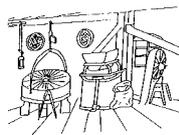
Schaufenstermuseum

Am 3. Oktober 2020 ist es soweit, um 11:00 Uhr wird endlich das Schaufenstermuseum im Gemeindeamt eröffnet. Dieses Projekt wurde zusammen mit dem Förderverein Deutsches Damast- und Frottiermuseum, der für die technische Ausführung verantwortlich ist, verwirklicht. Im Anschluss an die Eröffnung haben Interessierte die Möglichkeit, sich genauer über die Geschichte des seltenen Roßhaar-Webens zu informieren.

Heike Michel

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



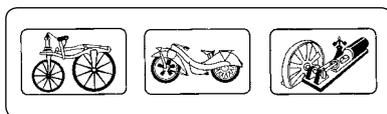
Öffnungszeiten:

Freitag, Samstag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr
Sonn- und Feiertage
(01.05. – 31.10.) 13:30 – 16:30 Uhr

Sonderausstellung: „Zur Geschichte von Waltersdorf 1419 – 2019“ mit vielen historischen Fotos

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
letzter Einlass jeweils 16:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information Großschönau, Tel. 035841 2146.

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Neues aus der Tourist-Information

Ausstellung im Naturparkhaus

Anlässlich der Eröffnung des Lausche-Turmes wird im Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“ eine Ausstellung zur Bebauung des Lausche-Gipfels gezeigt. Der Besucher wird mit auf den Weg von der ersten Baude auf dem Gipfel bis hin zum Bau des neuen Turmes genommen. Ralf Reimann, der Gestalter des Turmes mit der Aussichtsplattform, hat auch die Ausstellung konzipiert. Reimann studierte Produkt-Design



an der Hochschule für Industrielle Formgestaltung Halle/Burg Giebichenstein und arbeitet heute als freiberuflicher Grafik-Designer in Bautzen. Zu erwerben gibt es ebenso Postkarten vom Turm in limitierter Auflage. Abgerundet wird die „Reimann-Serie“ von einem Sonderstempel, den es in der Tourist-Information gibt.



Die Ausstellung kann täglich zu den Öffnungszeiten des Naturparkhauses besucht werden.

Jazz entlang der Mandau

Bereits zum 25. Mal findet das Mandau-Jazz-Festival statt. Vom 2. bis 23. Oktober kann man den Musikern aus aller Welt entlang der Mandau folgen:

Nina's Rusty Horns (D)

04.10.2020 16:00 Uhr,

Ev.-Luth. Kirche, Am Kirchberg 1, Hainewalde

Sie hauchen längst in Vergessenheit geglaubtem New-Orleans-Jazz der 20er Jahre neues Leben ein.

Paul Batto Jr. (SLO)

06.10.2020 19:30 Uhr,

Webschule, Waltersdorfer Straße 48, Großschönau

Erlebenswert sind Paul Battos Jr. sowohl subtil-lyrisches Gitarrenspiel (ob mit oder ohne Bottleneck) wie auch seine eigenwillig raue Bluesstimme. Mehr Informationen gibt es unter www.mandaujazz.de.

Die **Kirmes** im Erholungsort Waltersdorf wird nicht wie gewohnt stattfinden. Die Kaffee Rösterei veranstaltet jedoch (unter Einhaltung aller Hygieneregeln und den Bestimmungen der derzeit gültigen Corona-Schutzverordnung) am 11. Oktober 2020 einen Frühschoppen im Saal des Naturparkhauses mit den Berthelsdorfer Blasmusikanten. Ab sofort können die Karten hierfür in der Tourist-Information erworben werden. Die Personenzahl ist auf 150 begrenzt. Alle Karten werden personalisiert ausgegeben.

Heike Michel

Tourist-Information Großschönau-Waltersdorf

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Gottesdienste im September / Oktober

- Sonntag, 13.09.** 09:00 Uhr Predigtgottesdienst mit anschl. Wahl des Kirchenvorstandes in Großschönau
- 10:30 Uhr Predigtgottesdienst (ggf. mit Abendmahl) mit anschl. Wahl des Kirchenvorstandes in Waltersdorf
- 10:30 Uhr Predigtgottesdienst (ggf. mit Abendmahl) mit anschl. Wahl des Kirchenvorstandes in Hainewalde
- Sonntag, 20.09.,** 09:00 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank in Großschönau
- 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank in Hainewalde
- Freitag, 25.09.,** 20:00 Uhr Live-Konzert mit Mardi Gras, München, in der Kirche Hainewalde
- Sonntag, 27.09.,** 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank in Waltersdorf
- Sonntag, 04.10.,** 09:00 Uhr Gottesdienst zu 30-Jahren-Deutscher-Einheit (ggf. mit Abendmahl) in Großschönau
- 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih in Hainewalde
- Sonntag, 11.10.,** 09:30 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih (ggf. mit Abendmahl) in Waltersdorf

Christenlehre

- montags 16:15 – 17:15 Uhr Klassen 1 – 6 im Pfarrhaus Hainewalde
- dienstags 15:15 – 16:00 Uhr Klassen 4 – 6 im Kirchengemeindeheim
- freitags 14:30 – 15:30 Uhr Klassen 1 – 4 im Pfarrhaus Großschönau

(Abholung um 15:00 Uhr beim AWO-Hort „Kinderland“)

Für **Kirchenbesichtigungen in Waltersdorf** erhält man in der Tourist-Information den Schlüssel zum Öffnen der Kirche. Dabei muss der Besucher aus Sicherheitsgründen seine Adresse hinterlegen.

Bis Ende Oktober finden jeden Mittwoch von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr **Kirch- und Orgelführungen** in der Kirche mit Kantor Michael Tittmann statt.

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Wie wir dem Programm von „Lipa Musica“ entnehmen, wird es am 3. Oktober 2020 aufgrund der aktuellen Lage kein Konzert in der Großschönauer Kirche geben.



Für **Sonntag, den 18. Oktober 2020**, wird ganz herzlich um **14:30 Uhr zum Kirchweihgottesdienst mit musikalischer Umrahmung** in die Kirche Großschönau eingeladen. Wegen der hygienischen Auflagen werden wir auf das Kaffeetrinken verzichten. Wir bitten um Verständnis!

Kirchenöffnung

Vom **2. Juni bis 30. Oktober 2020** ist die evangelische Kirche Großschönau dienstags bis samstags wieder **von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** für Besucher geöffnet.

Jeden **Donnerstag** wird eine kleine Orgelmusik von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr von unserem Kantor angeboten.

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de



Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Montag 16:00 Uhr Bibelentdecker-Club
für alle Kids von 3 bis 13

Zur Einhaltung der Hygiene-Regeln

möchten wir Sie bitten, sich zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage **www.efg-grossschoenau.de** oder unter der Telefon-Nr. **035841 35266** anzumelden.

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0152 54150752
E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung

| | Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4 - mit 50 Personen | Großschönau Bahnhofstr. 5 - mit 20 Personen | Eibau August-Bebel-Str. 2 |
|---------|--|---|---|
| Samstag | | 17:30 Uhr Wortgottesdienst | |
| Sonntag | 10:00 Uhr Hl. Messe | | |
| | Neugersdorf E.-Thälmann-Str. 5 - mit 25 Personen | Ebersbach/Sa. Am Jeremiasberg 1 - mit 40 Personen | Oppach August-Bebel-Str. 55 - mit 40 Personen |
| Samstag | | 16:00 Uhr Heilige Messe | 17:30 Uhr Hl. Messe |
| Sonntag | 10:00 Uhr Wortgottesdienst | | |

Für die Hl. Messen in Leutersdorf, Ebersbach/Sa und Oppach ist weiterhin eine Anmeldung unter der Nummer **0152 54150752** erforderlich!

Seniorenpflegeheime

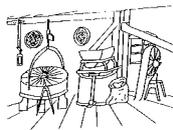
Zurzeit keine Hl. Messe!

Alle Gottesdienste und mögliche Änderungen auf Grund der derzeitigen Situation unter Vorbehalt!



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.



Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de

Information des Fördervereines des Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Am 31. August 2020 haben in der Mitgliederversammlung des Fördervereines Neuwahlen stattgefunden. Die Vorsitzende seit Gründung des Fördervereines 1998, Frau Hannelore Buttig, ist zurück getreten. Ebenso schied Frau Michaela Ullrich, unsere langjährige sehr gut bewertete Kämmerin, aus. Frau Heidi Dittrich nahm von einer Wiederwahl ebenfalls Abstand. Wir freuen uns, dass sich Mitglieder für den neuen Vorstand zur Verfügung stellen. Frau Siegrun Hauer, ebenfalls ein Gründungsmitglied, wird das Amt der Kämmerin übernehmen. Als neue Vorsitzende wurde Frau Christine Goldberg-Holz gewählt. Als Stellvertreterin werden Frau Sonja Roscher und als Schriftführerin Frau Ina Birkhold fungieren.

Wir sind ein überalterter Verein und sind mit der Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten immens gefordert. Deshalb benötigen wir dringend Unterstützung und wollen Bekannte und Freunde direkt ansprechen, würden uns aber auch über jeden Interessierten freuen. Bereitwillige, welche unsere Öffnungszeiten mit absichern, müssen nicht zwingend Mitglied werden. Wir können nur eine geringe Vergütung zahlen. Unsere Einnahmen, nicht erst seit Corona, gehen jährlich zurück. Sie decken nicht ganz die Ausgaben zur Gewährleistung der Öffnungszeiten.



Der Eigentümer des Museumskomplexes ist die Gemeinde Großschönau. Sie übernimmt die jährlich anfallenden Betriebskosten. Kleinere Reparaturen werden von den Mitgliedern selbst ausgeführt. Wir bemühen uns, das äußere Erscheinungsbild zu wahren und streichen deshalb Fenster und Türen selber. Großzügige Unterstützung erhalten wir von der im Dorf ansässigen Tischlerei. Die hintere, jetzt als letztes in Ordnung gebrachte Haustür hat uns Herr Eckart wieder kostenlos repariert. Nicht nur die Wetterschenkel waren mürbe, sondern auch der untere Teil des rechten Türflügels. Jeder Privatmann hätte sich für eine neue Tür entschieden. Wir danken Herrn Eckart für seine Bereitschaft und sehr gute Ausführung der Tischlerarbeit.

Vor uns liegen bis zur nächsten Wahl wiederum zwei harte Jahre, welche wir meistern müssen, damit unser Museum für die Öffentlichkeit erhalten bleibt.

Der neue Vorstand des Vereines

Der Tourismusverein Erholungsort Waltersdorf e.V. informiert:

Mit Bedauern teilen wir mit, dass die Waltersdorfer Kirmes in diesem Jahr aus den bekannten Gründen nicht stattfinden kann. Die umfangreichen Hygienevorschriften und die Sorge um die Gesundheit unserer Gäste hat uns das so entscheiden lassen.

Wir hoffen sehr, dass sich die Situation in den nächsten Monaten entspannt und wir im nächsten Jahr wieder unsere Kirmes wie gewohnt feiern können.

Bitte haben Sie Verständnis und bleiben Sie uns treu.

Der Vorstand des Tourismusvereines

»Sell-Hof« **Martinsgänse**
Camping & Hofladen

Gern auf Bestellung!

Verkauf Hausschlachtung am 23.10. vom Rind
Freitag: 09:00–12:00 Uhr
14:00–18:00 Uhr

Besichtigung und Bestellung unter A. Sell 0151 11580358 oder im Hofladen 035841 36357

Ein *herliches* Dankeschön
für die vielen guten Wünsche und Geschenke, auch im Namen unserer Eltern, an alle, die an uns gedacht haben.

Schulanfängerin *Lotte Liebe*
und Konfirmandin *Lena Liebe*

Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben RESPEKT

035841 38920
03586 405177

Sicher, zuverlässig, kompetent



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Mit Tatütata zum Sondereinsatz

Samstag, der 22. August, 17.36 Uhr: mit Sondersignal und Blaulicht rücken die drei Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde aus in Richtung Eurohof. Das war natürlich im Ort nicht zu überhören und manch ein Einwohner fragte sich, warum er die Sirene gar nicht gehört hatte. Die ging tatsächlich nicht, denn es war ein Sondereinsatz.

An diesem Tag feierte Wehrleiter Rainer Milde mit Verwandten, Kollegen sowie langjährigen Freunden und Wegbegleitern seinen 60. Geburtstag im Schützenhaus des Eurohofes. Und selbstverständlich waren dazu auch die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr eingeladen.

Erfreut nahm Kommandant Milde die herzlichen Glückwünsche seiner Truppe entgegen (s. Bild) und natürlich passende Geschenke. So wird unter anderem künftig eine Uhr im Feuermelderlook zeigen, was die Stunde geschlagen hat.



Seit 21 Jahren leitet Rainer Milde mittlerweile die Wehr in Hainewalde. Er stammt ursprünglich aus Seiffhennersdorf. 1989 kaufte Familie Milde in Hainewalde ein Haus und zog im August 1990 um. Der Wende geschuldet sattelte der gelernte Uhrmacher beruflich um und leitete unter Bürgermeister Wolfgang Meyer in der Gemeindeverwaltung Hainewalde das Hauptamt. Als sich Großschönau und Hainewalde zur Verwaltungsgemeinschaft zusammenschlossen, wechselte er als Sachgebietsleiter ins Ordnungsamt. Außerdem ist Rainer Milde Standesbeamter und hat in dieser Funktion auch schon so manchem Kameraden in den Stand der Ehe verholfen.

In die Ortsfeuerwehr Hainewalde ist der heutige Feuerwehrchef bereits im Oktober 1990 eingetreten. Er absolvierte den Grundlehrgang, qualifizierte sich zum Gruppenführer, danach zum Zugführer und schließlich zum Wehrleiter. Im Januar 2000 trat er die Nachfolge des langjährigen Feuerwehrhauptmanns Siegfried Weiser an.

Die Kameradinnen und Kameraden der Hainewalder Feuerwehr wünschen ihrem Kommandanten weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft für die Jahre.

Endlich geht's wieder los!

Hallo, Feuerwehrkinder in Hainewalde! Nach langer Pause ist es endlich wieder soweit: **am Samstag, dem 12. September, um 9.00 Uhr** beginnt wieder die Ausbildung der Jugendwehr. Treffpunkt ist am Feuerwehrdepot. Im Mittelpunkt steht der Umgang mit dem Feuerlöscher unter praxisnahen Bedingungen. Außerdem sind die neuen Feuerwehr-T-Shirts da.



Text und Fotos: Marina Michel

Hainewalder Gartenverein

Liebe Sonnenblumenfreunde,

endlich ist es soweit, dass die Sonnenblumen in voller Büte stehen und ihre Größe erreicht haben.

Wir bitten darum, die Länge Ihrer Blumen zu messen und dies

Herrn Deppe (Tel. 6244)
oder Herrn Spatzier (Tel. 37224)

bis zum 19.09.2020 mitzuteilen.

Der Vorstand des Hainewalder Gartenvereins

FREDY'S WASCHSALON
Wir kümmern uns um Ihre Wäsche

Neue offene Wäscherei in Varnsdorf
Wir waschen, mangeln, bügeln, legen, verpacken Wäsche.

Besuchen Sie uns: Čsl. letců 786, 407 47 Varnsdorf
oder rufen Sie an: +420 736 671 294
www.einfachwaschen.de | info@einfachwaschen.de

UWE SEIDEL
- SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION -
- ALTERNATIVE ENERGIEN -

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau
Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
Funk: 0151 61054506

u.seidel-grosschoenau@t-online.de

Degwerth Bestattungen
Inhaber Sandy Hees

Wir unterstützen Sie in schweren Zeiten

Tag + Nacht erreichbar

Familie Hees
Franka & Sandy Hees
0174-3240907 & 0172-1588689
Tel.: 03586 - 33010 · Hauptstraße 88 · 02739 Neueibau

Getränkeshof
Urt
seit 1988

Getränkegroßhandel und Abholmärkte
Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a

| | |
|---|----------------|
| 14.09. – 19.09.2020 Gessner Pils | 11,99 € |
| Jever Pils | 12,99 € |

Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

Oberländer Blasmusik Hainewalde e.V.

Blasmusik im Mandautal 2020

Liebe Freunde,

auch wir bleiben nicht verschont vom allseits bekannten C-Virus! Schweren Herzens müssen wir leider unser diesjähriges Blasmusikfest am 03.10. ins (Mandau-)Wasser fallen lassen. Die für eine Durchführung der Veranstaltung notwendigen Schutzmaßnahmen übersteigen unsere personellen und organisatorischen Möglichkeiten und würden bei halbgefüllter Halle auch keine rechte Feststimmung aufkommen lassen.

Daher bitten wir um euer Verständnis für unsere Entscheidung und freuen uns schon mit euch auf 2021, wenn es heißt „25 Jahre Blasmusik im Mandautal“.

eure Oberländer Blasmusik aus Hainewalde

Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



Liebe Leserinnen und Leser,

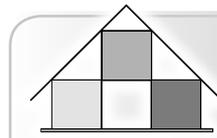
ja, auch wir geben ehrlich zu, das wir das Wort „Corona“ nicht mehr hören können. Und doch hat es dieses Jahr unser Leben bestimmt, so dass wir dann doch noch mal drüber reden müssen. Zum einen hat uns die Kombination von Sport, Kindern, Menschen in Gruppen und durchgeführten Veranstaltungen richtig böse erwischt. Viele Wochen ging gar nichts und wir waren einem kompletten Lockdown unterworfen, was im Grunde einer Betriebs- bzw. in unserem Fall Vereins-schließung gleichkam. Jeder, der von seiner Arbeit leben muss, wird wissen, was das auch finanziell bedeutet. Das wir durch das Hilfenetz durchgerutscht sind, weil wir für die eine Hilfe viel zu Gemeinwohl orientiert sind und uns für die andere zu viel selbst gekümmert haben, war dann für den Schatzmeister eine Erfahrung, die er auch nur einmal braucht. Aber was uns noch viel mehr beeindruckt hat war, dass auch die Tiere leicht nervös, man könnte schon sagen gereizt reagieren, wenn plötzlich von heute auf morgen der gewohnte Ablauf wegfällt. An dieser Stelle ein ganz herzlicher und wirklich großer Dank an alle, die in dieser Zeit an uns gedacht und geholfen haben. Und ein noch größerer Dank an die, die während dieser Zeit weiter auf dem Hof die Arbeit getan haben. Die wurde ja nicht weniger, sondern sogar mehr als sonst. Nun sind wir zwar so langsam dabei, uns wieder „aufzurappeln“, aber es gibt dann doch einige Langzeitfolgen. Eine davon ist, um es mal ganz direkt auszusprechen, dass es dieses Jahr kein Hoffest geben wird. Wir haben wirklich lange hin und her überlegt und uns im Vorstand den Kopf zerbrochen.

Die ehrliche Begründung ist, dass wir zum einen in diesem Jahr das finanzielle Risiko nicht tragen können und, wenn wir es dann doch gegen alle Vernunft tun würden, kein schönes Fest gestalten könnten. Obwohl es jetzt zwar überall heißt, das Feste wieder erlaubt seien, gibt es für uns dann doch etliche Bestimmungen, die einzuhalten wären. Und in der Summe sind die so, dass das, was dabei herauskäme, nichts mehr mit dem Hoffest zu tun hätte, das wir jedes Jahr mit viel Liebe und Herzblut gestalten. Im Endeffekt steht also die Entscheidung, unser Hoffest in diesem Jahr auszusetzen.

Nun soll das aber natürlich nicht das Ende aller Gemütlichkeit sein. Das was wir vertreten können, werden wir auch tun. Das eine kleinere Ereignis hier und da wird es dann doch geben. Aber erstmal im internen Vereinsrahmen, das nächste Mal vielleicht ein bisschen größer und wenn alles gut geht, gibt es im nächsten Jahr auch wieder ein schönes gemütliches Hoffest, so wie wir es lieben und Ihnen präsentieren möchten.

Für dieses Jahr sind wir erst einmal froh, dass wir den Kindern doch noch einige Ferienangebote bieten konnten und jetzt in einen hoffentlich goldenen Herbst starten.

*Mit optimistischen Gruß,
euer Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.*



Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice

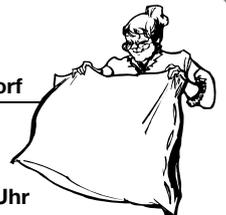
Spitzkunnersdorfer Straße 11 · 02779 Großschönau · Tel. 0171 4939837



Bettfedernreinigung

Heidi Müller Neugersdorf

Spreequellstraße 18
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 03586 3504736
mittwochs 10:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr



Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren!

– Federn, Daunen, Synthetik, Schafwolle –
Umarbeitung, Neuanfertigung
– ohne Voranmeldung –

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



INTERNETSERVICE

BAU GmbH
VORGEBIRGE

Herr Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 63967 · Fax 63968
www.bau-vorgebirge.de
E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

Elektromeister Dietmar Eger

✓ **Photovoltaik** auch mit Speicher

✓ **Elektroinstallation**

✓ **Sicherheitstechnik**

02782 Seifhenndorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de



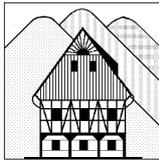
Redaktionsschluss der Oktober-Ausgabe:
07.10.2020

Erscheinungstag der Oktober-Ausgabe:
16.10.2020

Vereinsnachrichten

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

An Obschoffn seimer ganz groß von Brunhilde Steitz geb. Bruscha aus Kriesdorf bei Reichenberg



Zuorscht hommr s Priegl obgeschofft, dos läßt sich ja noch hiern! Wenn s ou monchn gutt tätte, wenn se ejs hindndruf krichtn. Mit dar Tudessrtrofe wor s schunht kitzlicher. Etze tanzn uns halt de Kriminellen ock su uf dr Nose rim, daann kon jo nemieh vill possiern!

Dou druf gings s dr Kuhle ann Krogn. War wörd denne sichte drecksche Orbeit noch machen wolln? Ei de Kaller komm große Bottiche mit Eele. Dou hottn mr sch nemieh mit Drecke, ock noch mit Gestanke zu tun.

An Gortn tumer ou kej Gemiese mieh ziehn. Aaltmodsch! - Bringt nischt ne ei, stieht ne drfier. Hinder haln? Pfui Teifl, dos stinkt doche! Und dos Luder vu Hohn tätte uns amende ei dr Friehe an Suntsche aus n Fadrn krähn, wemmer endlich schlofn kennn. Nej, geht mr weg, Ziegn und Antn hon mir schunt lange obgeschofft. Dos wär jo gor aus! Ane Ziege is unsn Kindrn su frmde wie ane Giroffe.

Amende Geschörre woschn? Obgeschofft, mei Lieber! Mir hon ane „Spülmaschine“ und wenn se noch su prilln, doß mr min Strome und Wosser sporn sulln.

Ubnds noch wos zu tun, ist obgeschofft! Mir sitzn rim, wie jedn Tag zr Körmst gekumm, kuckn ei enn Kostn, trinkn und assn vr Langeweile bis ei de Nacht nei und argn uns ou noch drierber. Ja Strimpestoppen gibt's nemieh, do hommr schun längst obgeschofft.

Nouch und nouch wure ou obgeschofft, doß de Kinder dos zu machen hon, wos de Grußn wolln. Etze wär s aber wieder bale Zeit, doß mr ou dos obschoffn kennn, doß de Grußn ock dos zu machen hon, wos de Kinder wolln.

Enn Lehrer zu grissen oder gor ander Leute, dos is schun lange vrgassn.

Rücksicht nahmn wrd obgeschofft. Ann Omnibussen und ann Stroßbohnn stieht schun kejs mieh frn andrn uf. Jetzt hon sugor de Gosthäuser s Mittschassn obgeschofft. Ann feinstn Hotelle kon drsch possiern, doß de dr salber de Koffer eis Zimmer tron muß, fr dos de hinderhar sechzsch oder noch mieh Euro hieblättern muß. Denn s Bedienn is nemieh Moude, dos hommer obgeschofft

Nej, nej, dou konnste nemieh mitte, dou stiehste machtlos wis-a-wie, und s geht immer wetter mit dan Obschoffn. Die Fohnn, de Staatshyme, viele alte Wörter und su a Zeug, dos sticht schunt monchn ei de Ougn. Dos gehort doch noch da ehr Meinung nemieh ei de Walt. Dou seiner miehre drhindr har.

War weiß, wos noch olls drokimm! Denkt ock amol os Heirot. War hätte dos gedocht, doß dos amol aus dr. Moude kimmt. Und war will denn noch Kinder hon? Mich gäb s ne, wenn ich etz uf de Walt kummn selte, denn ich bin dos dritte Kind.

Und gih ich ibern Friedhuf, dou las ich uf olln Stenn ock de Nomn, kejne Zohlen nemmih, wenn und wu se uf de Walt gekumm und wenn se gestorbn sein. Natierlich winscht ou kenner sann lieb. Tutn mih „Ruhe in Friedn“ oder „Ruhe sanft!“. Dos is grode ols obgeschofft.

Mir tätte ganz sicher noch mih eifolln, wenn ch noch ane Weile spekuliern kennte, aber ich will amol dou ufhiern und ock noch ejs soon: „Leute, hiert ock endlich amol mit dan Obschoffn uf. Seid ock ne gor zu faule zu olls und schielt ock ne gor su ock ufs Gald! Denn, wemm mr sich s ibrleet und ou ehrlich is, is olls ock wegn dan Galde weggemacht wurn, und tatsäclich is dos dos Ejnzsche, wos stots winger immer mihre bei uns wörd. Immer mihre Gald und bale kejne Frejde nemmih!

Und denkt omal dro: Ei dar Zeit wu mir Menschn dro sein, immer mihre Gudes zu streichn, hot dr Harrgott ruhich wetter Frühling, Summer, Haarbst und Winter warn lossn und nischt ne wegge-lossen.

Aber war weiß, wenn mir halt gor kej Eisahn zeign, ob a ne amende amol uf de Idee kimmt u n s obzuschoffn.

TSV Großschönau e.V.

Abteilung Fußball

Aktuelle Informationen der Sektion Fußball des TSV Großschönau



Die lange Pause hat endlich ein Ende, denn seit dem ersten Septemberwochenende wird wieder Fußball gespielt auf dem Großschönauer Sportplatz. Seit dem Abbruch der Saison 2019/2020 im Frühjahr 2020 konnte kein Fußball im Ligaspielbetrieb stattfinden, lediglich einige Freundschaftsspiele wurden im Sommer von den verschiedensten Mannschaften des TSV Großschönau ausgetragen. Der abrupte Abbruch der Saison kam für viele Mannschaften des TSV sehr ungelegen, da die Aussichten im Jugendbereich und der 1. Männermannschaft auf sehr erfolgreiche Saisonabschlüsse vielversprechend gewesen waren. So lagen zum Beispiel allein im Jugendbereich vier Mannschaften an der Spitze ihres jeweiligen Wettbewerbs. In der neuen Saison 2020/2021 spielen im Jugendbereich von der G- bis zur A-Jugend Spieler des TSV Großschönau in der Kreisliga meistens in Spielgemeinschaften mit benachbarten Vereinen. Hier gilt es, die kontinuierliche, erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortzusetzen und vor allem die personelle Situation der Großfeldmannschaften im Jugendbereich zu verbessern. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Trainern, Sponsoren und auch Eltern bedanken, die viel Zeit und Energie aufwenden, um die Weiterentwicklung unserer Jugendmannschaften voran zu treiben. Im Männerbereich ist der TSV zur Saison 2020/2021 mit der 2. Männermannschaft (Spielgemeinschaft mit Seifhennersdorf), der 1. Männermannschaft und einer Seniorenmannschaft vertreten. Vor allem für die 1. Männermannschaft gilt es, die positiven Entwicklungen der letzten Jahre zu bestätigen bzw. weiter voranzutreiben. Neben den vielen positiven Entwicklungen und Ereignissen gibt es auch immer sehr traurige, bewegende Vorkommnisse, die einen zum Nachdenken bringen. So geschehen im August diesen Jahres als unser langjähriges Mitglied und ehemaliger Spieler Thomas Hauptmann verstarb. Der Vorstand möchte im Namen aller Fußballer gegenüber der Familie des Verstorbenen sein tiefstes Mitgefühl und Trauer zum Ausdruck bringen und wünscht ihr viel Kraft und Energie, um diese schwierige Situation zu bewältigen.

Der Blick geht in die Zukunft. Da nun nach langer Pause der Ball endlich wieder rollen kann, können wir wieder dem nachgehen, was wir sehr gerne tun:

Fußball spielen!

Der Vorstand

SPD-Ortsverein Großschönau

Zu unserem kommunalpolitischen Stammtisch laden wir herzlich ein.

Wir treffen uns am

Freitag, dem 25. September, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „**Zur Weberstube**“, Th.-Haebler-Str. 38, Großschönau.



www.gravuren-selbst-gestalten.de

Rassekaninchen- züchterverein S198 Großschönau e. V.



Einladung

Wir laden hiermit alle Freunde, Sponsoren, Zuchtfreunde, Züchter und alle Interessenten zur diesjährigen

25. kreisoffenen Jungtierschau

mit angeschlossener Kreisschau des Altkreises Zittau

in die Webschule Großschönau, Waltersdorfer Straße 48

am 12. September 2020 von 09:00 bis 17:00 Uhr sowie

am 13. September 2020 von 09:00 bis 16:00 Uhr

recht herzlich ein.

Wir freuen uns ganz besonders darüber, dass dieses Jahr 78 Aussteller von Weißwasser bis Hochkirch ihre insgesamt 430 Tiere in 100 Zuchtgruppen vom Deutschen Riesen bis zum Zwergkaninchen präsentieren. Unter den Ausstellern befinden sich außerdem auch neun Jugendzüchter.

Neben leckerem Imbiss gibt es auch wieder unsere Tombola, einen Tierverkauf und jede Menge Informationen rund ums Kaninchen. Möchtest auch du Kaninchen nicht nur bei der Tombola gewinnen sondern richtig züchten? Dann sprich uns einfach mal an!

Zur Beachtung:

Die Veranstaltung findet auf jeden Fall statt. Es gelten Hygieneschutzbestimmungen. Zutritt ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung erlaubt. Bitte denken Sie also daran: **Maske nicht vergessen!!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Ausstellungsleitung

Rassekaninchenzüchterverein S 198 Großschönau e.V.

Grußschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes!

Die Faschingszeit rückt näher und somit trifft der GFC auch seine Vorbereitungen für die 48. Saison.

Die einzelnen Resorts haben ihre Arbeit wieder aufgenommen.

Nach Einmarsch des Elferrates und der Funkgarde und deren Vorstellung erfolgt die Schlüsselübergabe des Bürgermeisters am Mittwoch, dem 11.11., 17:17 Uhr am Gemeindeamt Großschönau, selbstverständlich mit Bekanntgabe des neuen Themas.

Die **Eröffnungsveranstaltungen sind am Freitag, dem 13.11., und Samstag, dem 14.11., im Niederkretscham Waltersdorf**, entsprechend den Vorschriften (A H A – Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) geplant. Zu beachten wäre eine reduzierte und begrenzte Anzahl an Sitzplätzen, Vorbestellung der Karten nur über den Elferrat. Der Verkauf erfolgt dann kurzfristig, entsprechend der aktuellen Situation. Außerdem wird die Eröffnung keine Tanzveranstaltung werden und wir möchten auch darauf hinweisen, dass an den jeweiligen Abenden Ihre persönlichen Daten erfasst werden müssen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Wir möchten Sie trotzdem herzlich einladen zu dem **GFC-Kabarett „Die Steinmüller“** und dem neuen Themenprogramm unserer 48. Faschingsaison.

Wir hoffen auf gutes Gelingen – und darauf ein kräftiges Großschönau HELAU!

Sicherlich warten schon sehr viele auf eine Information zu Silvester auf dem Hutberg.

Leider müssen wir diese beliebte Feierlichkeit absagen.

Weitere aktuelle Informationen erfahren Sie im nächsten Nachrichtenblatt.

STK-VOGT

Straßen-Tief- und Kanalbau

Inhaber: Dipl.-Bau-Ing. Frank Vogt

Am Gänsehals 1
02779 Großschönau
Tel.: 035841 38395
Fax: 035841 38397
Funk: 0172 7941596
Mail: gaensehals@web.de

Straßenbau ■ Kanalbau ■ Landschaftsbau
Wasserbau ■ Pflasterarbeiten
Zaunbau ■ Hausbau ■ Bodenplatten

SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle für 215,- € (1000 Kg)
Pal. Holzbriketts für 175,- € (960 Kg)

Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuer-
holz (3 kg)
1,70 €

JOLE

HOLZWERKSTATT GROSSSCHÖNAU

Zimmerei Klaus Lehmann

Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb

Gebäudeenergieberatung

Auf dem Sande 8, 02779 Großschönau

Tel. 035841/72058 · 0171/49 20083 · mail: info@jole-holzwerkstatt.de

Dein Partner

für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 307-0
E-Mail: klaus.woell@woell-intax.de · www.woell-intax.de

Alles was du sagst,
sollte wahr sein.

Aber nicht alles was
wahr ist, solltest du
auch sagen.

Voltaire (1694 – 1778)

Informationen aus dem Ort

Neues aus dem Jugendtreff

In den Nachmittagsstunden des 6. August folgten 14 Interessenten aus dem Jugendtreff einer seit längerem bestehenden Einladung ins Motorrad- und Technikmuseum. Das freundliche Ehepaar Schumann erwartete uns in der zweiten Etage zu einem Exkurs durch die „Industrieausstellung Schlauchboot“. Herr Schumann erklärte die Gründe, welche dazu führten, dass 70 Jahre mitten im Gebirge Rettungsflöße, Schlauchboote und Rettungsinseln produziert wurden. Er weihte uns in die verschiedenen Fertigungsmethoden der Rettungsmittel und die sich laufend ändernden internationalen Standards ein. Den Abschluss seiner Ausführungen bildeten die traurigen Ursachen, welche im Jahr 2008 zur Schließung der Schlauchbootfabrik führten. Frau Schumann hatte indes eine liebevolle Vesper angerichtet und verwöhnte uns mit Eis, Torte und Süßigkeiten.



An Sonn- und Feiertagen bleibt der Jugendtreff geschlossen. Die Ausnahme bildete jedoch der 23.08. Eine Reisegruppe von 14 Mitgliedern hatte sich in unseren Räumen versammelt und fuhr gegen 08:30 Uhr ins tschechische Milovice zum Freizeitpark „Mirakulum“. Dort angekommen offenbarte sich uns ein umfangreiches Freizeitangebot in einem riesigen Areal. Neben dem Irrgarten, dem Zoo, der Wasserwelt, einer Kletterstraße und der Kleinbahn gab es viele weitere und lohnenswerte Anlaufstationen. Von 11:00 bis 16:30 Uhr hatte jeder von uns freien Lauf und die Gruppe zerstreute sich alsbald. Am Ende jenes erlebnisreichen Tages hatten wir auf der Rückfahrt noch ein Ereignis. Plötzlich und ohne Vorwarnung fing es an, wie aus Sinterkannen zu schütten. Bei Aquaplaning und stark eingeschränkter Sicht waren wir froh, die Reise unbeschadet überstanden zu haben. Unser Dank gilt Herrn Mickan, welcher selbst fuhr und seinen Kleinbus zur Verfügung stellte.



Herr Zabel aus Hainewalde spendierte unserem Garten zwei Wä-schesäulen, an welche er Ösen für unsere Hängematte schweißte. In einem Arbeitseinsatz unter Leitung unseres Nachbarn, Torsten Paul, wurden diese eingegraben, betoniert, entrostet und gestrichen.



Auch in diesem Jahr hatten wir wieder ein umfangreiches Sommerferienprogramm. Mit der Übernachtung vom 26.08. auf den 27.08. fand es seinen Abschluss. Während die jüngere Gruppe im Garten zeltete, machten die Älteren es sich in den Räumen unserer Domizils gemütlich. Ein Lagerfeuer und ein vorheriger Grillabend rundeten die Veranstaltung ab. Frau Bittner sorgte für unser leibliches Wohl. Sie steuerte zu unserem Grillabend ein kaum zu bewältigendes Fleisch- und Wurstpaket bei.

Paul Bittner, unser ältestes Mitglied, beginnt am 01.09. – sehr zu unserer Freude – eine dreijährige Ausbildung als Tierwirt bei der Agrargenossenschaft Hainewalde Großschönau.



Ulf Bach,
Betreuer

Johanniter-Kinderhaus „Benjamin“



JOHANNITER

Ferienzeit ist Ausflugszeit

Unterwegs mit den Kindern des Johanniter-Kinderhauses „Benjamin“

„Auf geht’s in den Rodelpark nach Oberoderwitz!“ waren die Worte unserer Leiterin Frau Erfurt, bevor sie ihren prall gefüllten Rucksack umschnallte und anfang, die ersten Kinder durchzuzählen. Im Juni hat die Kita nämlich am Johanniter-Malwettbewerb teilgenommen und Freikarten für den Rodelspaß gewonnen. Damit war klar, wo die Hortkinder ihren Abschluss feiern wollten. „Alle Kinder haben sich wahn-sinnig gefreut, zusammen den Tag zu verbringen. Nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit einem Stück mehr Selbstständigkeit.“ so Uta Erfurt.

Eine Reise in die Vergangenheit haben die Hort- und Vorschul-kinder wenig später gemacht. Im Motorrad- und Technikmuseum Großschönau gab es viele Fahrzeuge und Maschinen zu bestaunen. Die Entwicklung vom ersten Laufrad bis zum Motorrad zog alle Kinder in den Bann.



„Von ganz oben sieht man am besten!“ platzte es aus einem der Kinder heraus, als wir uns auf den weiten Weg machten, um den neuen Aussichtsturm auf der Lausche zu besteigen. Mit Fernglas und allerhand Proviant im Gepäck haben wir die Wanderung gemeistert. „Ihr seid soeben auf den höchsten Berg im Zittauer Gebirge geklettert.“ lehrt Frau Erfurt die Kinder. Ein rundum schöner Ausflug, von dem sich die Kinder noch lange erzählen werden.

**Kunst trifft Pflege...
im „Haus Geborgenheit“ Hainewalde**



Das **Fotoatelier Ursula Schulz** aus Hainewalde stellt zurzeit wunderschön gerahmte Fotografien in einer besonderen Fototechnik im „Haus Geborgenheit“ aus, u.a. das Hainewalder Schloss mit und ohne Turm im Vergleich, die Himmelsbrücke, das Wasserschloss und die Obere Mühle. Aber auch Zittauer Motive, wie die Kreuzkirche, die Fleischerbastei und das Rathaus wirken besonders schön in einer ausgefallenen Rahmung aus sibirischem Taigaholz. Auch Tierfreunde kommen auf ihre Kosten beim Anblick von vier Schmusekätzchen.

Wir bedanken uns bei Frau Schulz für die Ausstellung in unserem Betreuten Wohnen auf dem Kretschamberg 7b in Hainewalde und freuen uns auf viele interessierte Betrachter (unter Beachtung der bekannten Besuchs- und Hygieneregeln).

Die Fotografien können ungerahmt erworben werden. Bei Interesse melden Sie sich bei

**Frau Schulz, Talstr. 95, 02779 Hainewalde
Tel.-Nr. 035841-35283**

die auch gern andere Fotoarbeiten nach Ihren Wünschen übernimmt.



Kaffee Rösterei
Zittauer Gebirge

**Ab jetzt wieder
Pflaumenklöße**
nach Oma's Rezept

Im Naturparkhaus
Hauptstraße 28 • 02799 Waltersdorf • Tel.: 035841-633210



Die Kinder haben sich auf den Spuren der Textilindustrie auf eine Schatzsuche durch Großschönau begeben. An den Stationen entlang des Textilpfades konnten sie ihr Wissen erweitern, historische Fakten erfahren und allerlei Aufnahmen von früher ansehen. „Die Kinder haben alle Aufgaben und Rätsel mit Bravour gemeistert.“ waren sich die Erzieherinnen einig. Am Ende des Ausfluges belohnten sich alle mit einem süßen Eis im „Kleinen Bad“. Lecker!



An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Eltern für ihre Mitarbeit und das aufgebrachte Verständnis bei der Umsetzung und Einhaltung der Einschränkungen im vergangenen Monat bedanken. Bleiben Sie gesund!

Ihr Team des Johanniter-Kinderhauses „Benjamin“

Diakonie Löbau-Zittau 

www.dwlz.de



Altenpflegeheim „Wichernhaus“
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 77 27 0
wichernhaus@dwlz.de



2. SCHLACHTFEST
nach Thüringer Tradition

10. Okt
von 8:00 - 12:00 Uhr

- mit Schweinen vom regionalen Bauern
- kesselfrische Blut- & Leberwurst
- herzhafter Hackepeter, Wellfleisch und vieles Weiteres
- gratis Wurstbrühe (bitte ein Gefäß mitbringen)
- Vorbestellung erwünscht



Fleischerei „Am Heimatmuseum“

Schenaustrasse 2 02779 Großschönau 035841 / 35407

kb kaufhaus bergmann
Foto Kleinelektronik Schreibwaren Spielwaren Presse



Staubsauger-tüten

Bei uns erhältlich!

Halogen- und LED-Lampen

Großschönau, An der Lausur 3 / www.kaufhausbergmann.de



FashionNails

Tun Sie Ihren Nägeln was Gutes!

Antje Menzel & Anja Enge
Nageldesignerin · Fachfußpflegerin Fachfußpflegerin

Kretschamberg 6 (Turnhalle) · 02779 Hainewalde
Tel. 035841 633602 · Mobil 0172 9723455

AMBULANTER PFLEGEDIENST 

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
Jutta Schulze · Telefon 035841 679920

SÜD-OST Brandschutz e.K.

Tel. 035841 38434 · Fax 36245
info@suedost-brandschutz.de



auf die
Spitzkunnersdorfer Straße 18 a
02779 Großschönau

Seit 10 Jahren ist die LVM-Agentur Christian Barth in Großschönau für Sie da.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Wir laden Sie am 01.10.2020 auf ein Glas Sekt ein, um mit uns anzustoßen.

LVM-Versicherungsagentur
Christian Barth

Hauptstraße 81
02779 Großschönau
Telefon 035841 35020
info@c-barth.lvm.de



Impressum:
Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau;
E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck:
Hanschur Druck · info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.